

## Aktuelles aus dem JuZe



Seit einem Jahr beschäftigten sich die Kippenheimer und Schmieheimer Kinder und Jugendlichen mit dem Thema „Europa“. Den Anstoß dazu gaben die Fußball-Europameisterschaft im Sommer 2016 und die Terroranschläge von Paris 2017. Sichtbares Ergebnis dieser Beschäftigung ist z. B. eine selbstgestaltete Europakarte an einer Wand im JuZe Kippenheim: Fäden verbinden Paris mit London, Warschau mit Lissabon. In den Räumen in Schmieheim sind zwei aus Gipsbinden hergestellte Weltkugeln zu sehen. Der Globus der Schmieheimer Jugendlichen blieb rund, der der Kippenheimer Jugendlichen nicht – so als wolle er aufzeigen, dass Vieles in der Welt und in Europa nicht mehr rund läuft!

Auch die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse von Frau Ständer, der Kooperationsklasse an der Grundschule Schmieheim, hatten im Sachunterricht das Thema „Europa“ aufgegriffen.

Italien und Ungarn waren die Länder, die sich die Kinder zur näheren Betrachtung ausgewählt hatten. Die Schulklasse hielt ihre Ergebnisse auf einem Plakat fest und präsentierte in kleinen Vorträgen alles Wissenswerte zu den beiden Staaten: Interessantes zur Geschichte, Lage und Größe, Einwohnerzahl, die wirtschaftliche Situation der Länder, die Flaggen, Sehenswürdigkeiten und Urlaubsziele.

Die Jugendlichen beider Jugendzentren hatten die Vorstellung der kulinarischen Seite übernommen und typische Köstlichkeiten der beiden Länder vorbereitet: Risotto- und Pastasalat sowie einen Schokoladenkuchen aus Italien, böhmische Knödel, gefüllte Paprika, gefüllte Palatschinken und eine deftige Gulaschsuppe, gekocht und gespendet von Familie Beck, aus Ungarn.

Michael Hartmann, Ortsvorsteher von Schmieheim, der der Einladung zu dem kleinen Abschlussfest gefolgt war, war voll des Lobes für das rundum gelungene Projekt und die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule und JuZe.

Herzlichen Dank noch einmal an Frau Ständer und ihre 4. Klasse von der Grundschule Schmieheim für ihr Engagement!